

# Lurup besiegt Delmenhorst mit 3:0

Ein schöner Erfolg für die Fußballdamen des SV Lurup. Mit einem glatten 3:0-Heimsieg schickten die Luruperinnen die Gäste aus Delmenhorst wieder auf den Heimweg. Für die Gäste war es obendrein ein unterhaltsames Spiel mit vielen Torchancen auf beiden Seiten. Am Sonntag spiel der SV Lurup um 14 Uhr bei Tabellenführer Mellendorf. Gegen Delmenhorst traf nach langer Zeit mal wieder das gesamte Luruper Sturmtrio. Den Auftakt hatte Katharina Höffgen in der 27. Minute mit dem 1:0 eingeläutet, nachdem zuvor Anne Mander und Jo-

hanna Wetsch in aussichtsreichen Positionen vergaben. Lurup über weite Strecken spielbestimmend, Delmenhorst aber immer mit gefährlichen Gegenangriffen. Nach dem Seitenwechsel drückten zunächst die Gäste, doch es wollte einfach kein Tor fallen. Die Schlussphase konnte dann Lurup für sich entscheiden. In der 85. Minute traf erst Johanna Wetsch zum erlösenden 2:0, ehe Anne Mander in der Nachspielzeit mit dem 3:0 noch einen drauf setzte. Ein Sieg, der auch in dieser Höhe vollauf verdient war. Ein Wort noch zu Johanna Wetsch. Die Lu-

ruper Nachrichten hatten vor einiger Zeit auf das Auswärtsspiel bei Bergedorf 85 hingewiesen. Unterlassen haben wir dabei den Hinweis, dass Johanna Wetsch im Pokalspiel mit Bergedorf vor einem Jahr eine Rote Karte gesehen hatte und acht Monate gesperrt wurde. Das jetzige Spiel in Bergedorf ging 0:1 verloren, die Bergedorfer Zeitung hat den damaligen Vorfall, der zugegebenermaßen nicht schön war, noch einmal hervorgeholt und im aktuellen Spielbericht verarbeitet. Die Damenmannschaft des SV Lurup widerspricht dieser Dar-

stellung (nachzulesen ist das auf der Homepage des SL Lurup). Offenkundig ist jedoch, dass zwischen Lurup und Bergedorf noch ein Spannungspotenzial herrscht. Im Rückspiel (April) ist davon hoffentlich nichts mehr zu merken. Die zweiten Damen zogen dagegen den Kürzen. Ihr Spiel mit Bergedorf (!) ging mit 0:4 verloren, die Mannschaft fällt damit auf den vorletzten Tabellenplatz zurück. Die zweite Mannschaft spielt nun erst die Pokalbegegnung mit Stapelfeld, bevor es zum Punktspiel nach Appen geht.